

Roland Uhler
Lenastr. 19
9000 St. Gallen

St. Gallen, den 20. Dezember 2000

Stadtrat St. Gallen
Rathaus
9001 St. Gallen

Einfache Anfrage

St. Florians-Politik

Sehr geehrter Herr Stadtmann,
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

Die Gassenküche sucht einen neuen Standplatz und möchte sich im Linsebühl-Quartier niederlassen. Doch die Bewohner dieses Quartiers wehren sich gegen diese erneute Belastung, da sie schon - laut Zeitungsmeldungen - durch soziale Institutionen überbelastet seien.

Nun macht sich Pfarrer Chr. Sigrist dafür stark, dass das Linsebühl-Quartier die Randständigen der Gassenküche auch aufnehmen und nicht ausgrenzen solle.

Fragen:

1. Ist der Stadtrat nicht auch der Meinung, dass Pfr. Sigrist als Pfarrer der offenen und toleranten Kirche St. Leonhard (die von der Stadt finanziell mehr als grosszügig unterstützt wird) diese Gassenküche und ihre Benützer in seiner Kirche aufnehmen sollte?
2. Wäre dieses Kirchengelände, ebenfalls nahe des Zentrums und der Bushaltestellen, nicht ideal für diesen Zweck?
3. Wäre die Annahme richtig dass, wenn Pfarrer Chr. Sigrist die Gassenküche in der offenen Kirche nicht aufnehmen möchte, er selbst nach dem St. Florians Prinzip handeln würde, das er in seiner "Politischen Meinung" (St. Galler Nachrichten, 14.12.2000) unter dem Titel "Ausgegrenzt mitten in der Stadt" anprangert?

Hochachtungsvoll



Roland Uhler
SCHWEIZER DEMOKRATEN